puchis aufer Follung brügen, ab diese Und durch (B) beige Follung brügen, ab diese Enterer Zeber Willes koplen voor enischeren Flichte govichen, auchendande Hooden gog einen Effipunte juche, KR Medras konflöweichungsking des nedannt vol

Aus der Stadt und Umgelinig

Sinderlich Schlecht bolevanilien. Im Somedow bat eine Sigung, dieter Kommissione kottget turden, au wechter und der Seputiver der Keister Sig-plung. del Serven Sehn mitt. Wog eine Neicht, sind-sogn, worden. In derzieben erstattete die Subtommission, bericht die Schlecht und Kreunschweig, Schmittle Geferete, Kijen, Sodimen, Samioner und Köln-beindigt hatte, Pericht über die emplangenen Turdrück-Ommission wurde die Angele der Gefenderschaftlicksender Namentlich murbe bie Lage ber betreffenden Stabliffements

Alls er Frau v. Lojdjuth verüberichreiten fah, blieb er einem Moment regungstos lieben. Es hare der Anjedig einem Maler einem Moment regungstos lieben. Es hare der Anjedig einem Maler fahre der is der eine Anjedig ab. Erk als sie einige Schritte von ihm einternt kann folgte get sie lang dam in der einem Moch ham blieb sie einige Minuten lang ische einem Moch dam blieb sie einem Moch dam blieb sie einige Minuten lang ische ein der einem Moch dam blieb sie einem Minuten dam stunerd das geten der einem Moch dam blieb sie einem Minuten lang ische und der einem Moch dam blieb sie einem Minuten dam stunerd das geten ist der einem Moch dam blieb sie einem Minuten der Minuten der einem Minuten der Minuten der

Die Künigliche Baljerban Inspektion au Höffle läßt gegenweig die im Flugbette des Schleu-lengradens bei Trotsa theilweise untvorragenden und der Käfflighrt namentlich der nietzem die inem Wasserichtende hinderfrigen Felsmassen præigendom auch in der

1995 t.

Aur Feier des glorreichen Gedenktages der Schlacht bei Gröbelottes hatte unser aktives. Offinerkops am Sonnabend eine Wasserling der Dambfer und Goldber mite Multifegelitung der hieligen Regiments Wult wuternommen. Die Feischliche Hegad sich and Bad Vittelium der Heiligen Hegad und nach Bad Vittelium der fich dahreit von der Viele unter auf dem Viele unter der Viele unter auf dem Viele unter der Viele viele Viele Viele Viele von der Viele von der Viele verein der Viele verstellt ver der Viele verschafte der Viele verein verleichen Anblieb Auch der Ariegerverein

. 1 200 no Aleine-Mittheilungen;

Bettine Mitheitungen.

Der Roman des Sunde Areijeurs" fünte siche packtbend ersähle Seichtele Erteite, puelde ons "Allinir Biefer Läckelt. den der Artistelle, puelde ons "Allinir Biefer Läckelt. den der Artistelle von der

Die Allamination, und ein prachtvolles Tenerwert gewährte einen reizenden Anbildt. Auch der Preizerverein

aanges entwendet geweienes Bernögen anricht. Das von das

Gelich weiches er vose weitigen Tagen, aus Rudwin vom das

Gelich weiches er vose weitigen Tagen, aus Rudwin vom das

Gelich weiches er vose weitigen Tagen, aus Rudwin vom das

Gelich weiches er vose weitigen Tagen, aus Rudwin vom

Gerichte auchandt erbalten, dinte, aus welchem Mindie

er and, en, Kläscher inter den Durft getrunfen, am die Lau
keider berittelt balte, die jam der Britt, am nachten Zage

vor Zeigen wieder, gad. Die Jahm der Britt, am nachten Zage

vor Zeigen wieder, gad. Dur Sadion gebt aber umm mit

Unternehmungs Gedanken derum und eine mit dem Meiliger

eines für einsanrige Schanken derum und

Unternehmungs Gedanken derum und

Litternehmungs Gedanken derum und

Litternehmungs Gedanken derum und

Litternehmungs Gedanken gegen

Ernen is

Gerichten der Schanken derum und

Litternehmungs Gedanken gegen

Litternehmung der Genaum is

Litternehmung der Genaum der Gehauft

Litternehmung der Genaum und

Litternehmung der Genaum is Gerich

Litternehmung der Genaum is der Genaum is

Litternehmung der Genaum der Genaum is

Litternehmung der Genaum der Genaum der

Litternehmung der Genaum der Genaum der

Litternehmung der Genaum der Pharerweit und andere

Berüffernihmen der Geherte inner Inderen der Gehauft

Berügentlicher in Ber Erreits der Claneure. Es wer zur

Bei Begen zur Mannichaften am Judie und zur

Bei gestellen der Pharerweit und anzeiter

Berüffern au berichen. Bei gewissen mit diesellen Tolden
lich ober Begen ziene Mannichaften mit diesellen Tolden
lich der Begen einer Mannichaften mit diesellen Tolden
lich der Bestellen Munden feine mit der Berüffernehmungen zu eine nurben der Berüffernehmungen zur

Berüffern au berichen. Bei gewissen wie beiten der Bennen,

wennte mit 2008 Beine nurben der anterden Zun

der inner Abende berüffernehmen der einer Megentlehren Tolden

Berüffern aus berüffernehmen der geste der Berüffernehmen

zu Giebichenstein seierte den Gebenktag von Gravelotte durch eine Wasserjahrt.

durch eine Wagerlahrt.

* Stiftungsfeit. Der Berein einmaliger Preuß.
Garde beging am Sommbend Abend im Rosenthal in felltlicher Weife sein biesindriges Sitrungsfeit. Rachden die Bereinsfahne mit Must nach dort ibergeführt war, wurde das Felt, zu welchem sich u. D. Herr General-major v. Köthen, Prof. Schum, jonitige Eprenquigglieber

tourde das Felt, as welchen sich n. L. Serr Seneralmajor v. Köthen, Prof. Schum, sonstige Sprennigslieder
und Dechnitrte anderer Griegerverien eingelmben hatten,
mit einem reichsaltigen Ednectprogramm eingeleitet. Die
Baufen nurden: durch verschiedene patriotische Anfrachen
ausgeriällt. Ein solenner Ball beschofts sohnen die Feeter

* Halde Günz Bom herrlichsten Wetter begüntigt
unternadmen gestem die Beneites Lebertafel, die Sentraltrantentasse aus der Beneites Lebertafel, die Sentraltrantentasse der Lichter und vernandter Berufsgenossen
gang nach der Lichter und vernandter Berufsgenossen
gang nach der Alfahre angetreten.

* Der Berein ebenatiger 36er Hyren kolltiger Hore
gang nach der Alfahre angetreten.

* Der Gesangverein Bolaul eierte gestem im
Balthof zum "Kalmödnim" dasses in lebastes Treiben.

Ert hat nurde der Kändweg angetreten.

* Der Gesangverein Bolaul eierte gestem im
Balthof zum "Kalmödnim" dasses findt, vonan zihr im
Sontee, verdunden mit Gesang a. anfahob, und ein Ball
ben Schluß des Kestes bildere. Die Berbeiligung, war
ein sehr laufe, Schohoers bemerken wir mehrere, Berenn aus Inalg eines Inglüngen Beschen wir Wergningen des beiseigen Bahnhof Mangerpersonals statt, welches nach jeder Richtung hin den genung der eine Berbeiligung im Scholle,

* Den Constituten und Kesten eines Vertrauben dasse vom Kubli-tum zahreich beindet war. Rach einem Umgung, am verdem Stantpereine mis nächter Umgebung tieslindinnen, wurde alsbalb hinter dem Lotate "Bergischent" das Turnen abgehoften, welches durch den aufgewirdelten Stant (Stoppelselb) iehr besundadigt mitab.

* Die an 12. d. Wits. am Ganlier innter dem Barfe ber Venfall, Domatine zu Gleichgeiten" untglindene uns ber Venfalle. Domatine zu Gleichgeiten" untglindene uns

(Stoppesselb) sehr beenstächtigt wurde.

* Die am 12. b. Atts. am Saaltier hinter dem Parke der Königl. Domaine zu Möckligenteiten aufgesindener uns befannte weibliche Leiche ilt als die Witten Johanne Ussuns aus Steleber recognosiert worden. Das Kontin zum Erträufen ist in unbetkaren Unterleibskeiden zu Juden.

— Gefegentlich der in den leiten Zagen in Gebotzen der der den Sandels beziehungsweite Gewerbetreibenden abgehöltenen poliziklichen Mange und Benöltsert werden millen.

* Ein Soldas der hiefliger Gewöhleistude und Kunnadend wiederholt wöhn ehlepfiliger Anfällen heimigleitigt, id das man es gerathen laud; ihn am Nadmittag und dem Garnifonlagareth zu schnet. Auf dem Mange dahm fürzigte er, vom einem neuen Unfalle betroffen, vor der Eindner ichen Waggensacht in der großen Steinfraße plötzlich nieden und mußte vom dier aus, den jein Juhand

lich nieber und muste von hier aus, dan jein Suftand den Weg, zu Just nicht mehr erlaubte, mittelst herbeige ichafften Siegforbes nach dem Lazareth transportirt

Wie uns mitgetheilt wird, haben bie beiben aus b

fapelle wird noch ein zweites Mulitaerps in Thätigfeit iem Die glängende Austratung ist völlig, neu und ächt und foll au Pracht alles Geichene übertressen.

"Gelungene durt! Beit Gelegendeit der sehten Auftion ausrangister Pierde aus dem fasjertrigen Maritall fauste ein hiesiger Bürger, herr Schniedenmeister Australl fauste ein nerpringslich für den Maritall Ihrer Wasse stäte der Kolierin Augusta bestummtes, notifähriges, lich braumes Pierd "Diane" hannöbe. Näder, beckhes wegen Justrebs hatte ausrangist werden miljen. Mit viel

merden, muste.

* [Ling Lid chaft], Der bei dem Gutsbefisser Sown in benachbarten Serbit beschäftigte Dieustlucht Kühn war am Sonnabend Bormittag nach dem Felde gefahren, um Getreibe zu saben, Unterweigs fifte sich ein am dem Bagen angebrachter Balten und fiel worn über, jo daß Afferde mit den Beinen barron fliesen untb auf diese eile erfdyrett, mit dem Bagen durchgingen Klich, flege auf dem Bagen liebend die Algel fligter, slied, flege auf dem Bagen liebend die Algel fligter, slied glidtlig von dem Geschirr bezunter, das ihm zwei Aus der Berner beitre bestehen der Bedeutsche ungläcklich von dem Geschirt herunter, daß ihm zwei Räder über den Körper hinweggingen. Der Bedauerns-werthe erlitt außer anderen nicht unerheblichen Berletzungen namentlich einen Bruch des linken Oberarmes und mußte nach Anlegung der erforderlichen Nothverbände gestern nach der hiesigen Alinik gebracht und aufgenommen

* [Unüberlegt.] Der 13. Jahre alte Sohn bes Korbmachers Mörs von hier war geftern Nachmittag auf das Gartenftadet der Edert/ichen Babeanstalt in den das Gurtenfadet der Seie Eckettschein Babenfallt in den Bengaten gestigen, auch gestigen, Bunne gestigen zu fönnen. Diese Geliste höllte ihm there gesangen zu fönnen. Diese Geliste höllte ihm there gesangen zu fönnen. Diese Geliste höllte ihm thaben bevolagtet und inner, wert zu dehenden, under händer der die unter Seinen nach ihm, davonum einer den Anden den die unter Seinen nach ihm, davonum einer den Anden den und sied, das der einer nach ihm, dass der gestigt den kanten kreiben kanten den die den rechten Arm auskligelte. Der knach mußte in ärzitlich Bereits Arm auskligelte. Der knach mußte in ärzitlich Bereits erfattet worden. "Bo fl.zei Vacher fatt en.) Der Knachesteite is der

** Bolize i Vadridt en. Det Handarbetter (B.H.) von Giebichentein wurde hente abgelaßt, wie er gestob-lene Meben im die Sadt bradze Unt seine Auskebe welcher Der Den in die Sadt bradze und in die bei die bei welcher Der Beamte seinen Clauben zichente und fich von welger der Bennte keinen Glauben ithentie und lich von der Wahrbeit glörgengen wolltle, and Henn, das er Ange des Modaltenunges ergriff he ieden Ange des Modaltenunges ergriff he ieden Kicken und delang es dem Beanten erft, ihn in der Näge des Felfenburgstellers habbait zur werden. Die Weben waren im Vallers dabbait zur werden. Die Weben waren im Vallers dabbait zur werden. Die Weben waren im Vallers dabbait zur werden. Die Keiten übergengener Nacht von einem Franzeitimmer Hill innb Kette entwender. Die Uhr war eine goldene Neunontoit-Anferuhr und trüg die Nf. Volle die Kette dagegen eine einerwergoldere Gaugestelten Der Vertig des Gebe inneht wirden inche in unteren Eacht auf. Webeder ist ein Einstaltung und felten worden. Es krägt die Sarvesaals Gegentlände beträgt 98 Mark. — Falische Gelde inneht immer mehr in unierer Cado auf, Weibeer ist ein Einmartstiel in unterne Eads auf, Weibeer ist ein Einmartstiel nurchten worden. Es trägt die Jahresgahl 1875, sowie das Mäntsgiegen E. und hat eine jehr ichlechte Frigung. Das Wartslied kesteht uns einer Keltunschung und kann man durch Viegen bestehte mit einer Keltunschung und kann man der Geläh der Apprie darft jei. — Dem Arbeiter Gehand wurden einzelchafer wen, seine Fanglich und einer Keltunschung einer Fanglich und einer Fanglicher wen, seine Fanglichen dies einem Erfatz-Arleitvo-Schen, diese Farglichen ist einem Erfatz-Arleitvo-Schen, diese Arbeitszeugunffen, einem Erfatz-Arleitvo-Schen, diese Arbeitszeugunffen, einem Erfatz-Arleitvo-Schen, diese Arbeitszeugunffen, einem Erfatz-Arleitvo-Schen, diese Arbeitszeugunffen, diese diese die Verlähren von der Arbeitschung und Verlähren von der Edward von der Verlähren v

Der Ring hatte einen Werth von achtzehn Mark.
— Ein Arbeiter fahl seinen Arbeitgeber 1/2. Ph. benga-liche Flamme, desgl. 3 Ladete Bondom. Auch eignete er sich ein do Pfenusssische auf den Ladentisch gelegt war, in einem usbewachten Augenblick an.

gefegt war in einem unbewochten Augenblitte an.

Berouig und Nachharttaaten.

Deffau, 15. Augent. Die lovben ausgegebene Rummer bes Almbaltiden Staats Augensts" muchter logende antider Befanntmachung. Die noch en ausgegebene Kummer die Befanntmachung. Die noch und Erteigt des Bertreiglichen Schaussgerichts au Zeisan vom 21. Mäns. d. 3. augen den Schalieren Ebellichen Staats der Schrifte weren Ernochung des Kentier Ebellichen Staatsgebene Schrifte des Bestreige und der Schrifte von Ernochung des Kentiere Ebellichen Staatsgebene Schrifte in Benteit Bellichen Staatsgebene Schrifte des Benteitsgeriches der Angeleichen Staatsgebene Schrifte der Freis der Verstellen der Verstellen Schrifte der Schrifte der Verstellen der Verstellen der Verstellen Schrifte der Verstellen der Verstel

* Magdehurg I. Augult Buderbeitcht. Kommuder, erct. bon 96% 25.60, Kormider, erct. 188 Horboun 24.60 Mt. Andre brobutte erct. 75 Nenben. 20,50 Mt. Nadip brobutte erct. 75 Nenben. 20,50 Mt. Hubig. Gem. Maffinade mit Fosh 31,00 Mt., gem. Mefisl. 1, mit Hosh 28,75 Mt. 4. Control.

bott 1947, 25.50, ktorninder, excl., 285 Meindem. 25, 50 Met. Madigade mobilet excl., 755 Meinem. 20, 205 Met. Mulig. — Gem. Madifinade mit Soff 213,00 Me, gem. Weisiel mit Soff 29,75 Met. Stiff. on the Madifinade mit Soff 213,00 Me, gem. Weisiel mit Soff 29,75 Met. Stiff. on the Madifinade mit Soff 213,00 Me, gem. Weisiel mit Soff 29,75 Met. Stiff. on the Madifinade mit Soff 213,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 21,00 Met. Soff 20,00 Met. Soff 20

Bert modweisigk Bilich betrachet

Bettin, 14. Hught Breit, 19. Confos 104.— Breit, 14. Confos 103.— Breit 8.9., Confos 104.— Breit, 14. Confos 103.— Breit, 8.9., Confos 104.— Breit, 14. Confos 103.— Breit, 8.9., Confos 104.— Breit, 14. Confos 103.— Breit, 8.9., Sundice 11. Confos 103.— Breit, 1871.— 1872er Unicip 2510. Unique 1880er Unicipe 80.— Buil-Gigl. 1871.— 1872er Unicipe 2510. Unique 60. Confos 20.0. Sundice 11. Sono 18.9. Descript Comm. Authoris 189.— Descript Comm. Authoris 189.— Descript Comm. Mitchell 187.75.
Descript Comm. Mitchell 189.— Descript Status 187. Senting 189.— Descript Comm. Mitchell 187.75.
Descript Comm. Mitchell 189.— Descript Status 187. Senting 1

Telegraphische Rachrichten.

Billach, 16. Angeit. Die zwölfte Generalversammenng bes deutschen und ölterreichischen Ubenverens bewilligte 22 800 Mart für Bege mb hittenbauten, 5000 M. für Unterstätungen en zichter, und 2000 M. für bie meteorologische Station und Sonnblid, die höchzigelegene Europas. Statthalter Schmitt begriffer den Ubenverein Ramens der Recierung knoch den And des für die meteorologische Sietion auf Sonibilit die höchfiglegene Europas. Statthalter Schnitt begrüßte der Albemeren Anmens der Regierung, ibrad dem Jaml des Landes aus für die große Diffeleistung des Vereins nach der Uckerchwennung um der Alles eines als eine angenehme Plilich der Regierung, da den Albemerein sich mit einer regelmäßigen Thäligtert große Berdenste um die Albemeländer erworben gat. — Als nächfter Vorort wurde Winden und zum Ernstalpräsibenten Pro. Bittel bafelbig gewählt. Die dem Zeilmaßte toglete der Pröfischen Dr. Kichter auf dem Kainer von Leiterreich Landesgerichtsrath Schnecker (Wien) auf Kaifer Wischelm. Warzielle, 16. August. Die Jahl der heute hier borgefommenen Cholerardessälle betrug 27.

Berautwortlig redigirt bon Julius Mundelt. - Blog'ide Buch ruderet (R. Rietich

